



© David Schreyer

Der Neubau ist Bestandteil der großzügig konzipierten „Bildungsmeile Floridsdorf“, die sich vom dortigen Bahnhof aus entlang der verkehrsberuhigten Franklinstraße entwickelt. Die neue Schule kombiniert 7 Kindergartengruppen, 33 Volksschul- bzw. Mittelschulklassen, eine Musikschule und ein Jugendzentrum in einem gemeinsamen Gebäude.

Das Bauvolumen wiederholt die geschlossene Bauweise der Umgebung und der abegangenen Vorgängerbauten auf dem Bauareal. Entlang der Bildungsmeile weicht das Erdgeschoss zurück, um den breiten Straßenraum zum Vorplatz zu erweitern. Entlang von Franklinstraße und Hinaysgasse zeigt sich der Neubau viergeschossig, gegenüber den niedrigen historischen Gebäuden an der Kahlgasse treppt er sich auf zwei Geschosse ab. Zwischen den drei unterschiedlich langen Flügeln und den Nachbarbauten im Westen entstand ein großer, zusammenhängender Freiraum. Er lässt sich als Erfahrungs- und Erlebnisraum sehen, wo alle Schüler:innen und Kindergartenkinder in Abhängigkeit von ihren momentanen Bedürfnissen einen Platz zum Verweilen, Spielen, Lernen oder Relaxen finden.

Im Grundriss der Clusterschule bilden Bildungsräume und ergänzende offene Raumbereiche als Multifunktionszonen ein abwechselndes, schachbrettartiges Grundmuster. Das Raumlayout erlaubt das flexible Zusammenschalten von Räumen und schafft dabei attraktive Raumsituationen und Raumfolgen entlang der langen Mittelflur-Erschließung. Die regelmäßige Öffnung der Struktur bringt viel Außenbezug und natürliches Licht in die mit hellen Oberflächen gestalteten Cluster hinein.

Den Bildungsbereichen in den Obergeschossen sind Terrassen zugeordnet, die mit ihren Begrünungsschwerpunkten deren Funktionalität nach außen erweitern. Alle Dächer sind begrünt. Die intensive Begrünung der straßenseitigen Loggien beginnt zu gedeihen.

Die tragenden Wände des Holz-Beton Hybridbaus sind als Massivholzwände geplant. Auch die intelligente Haustechnik mit PV-Anlage, Grundwassernutzung, Regenwassermanagement, u.v.m. zählt auf die Nachhaltigkeitsrechnung ein. (Autor:

## Bildungscampus Willi Resetarits, Wien

Hinaysgasse 1  
1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Kronaus Mitterer Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Stadt Wien, MA 56 - Wiener Schulen**

TRAGWERKSPLANUNG

**RWT Plus**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**EGKK Landschaftsarchitektur**

FERTIGSTELLUNG

**2024**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**13. Januar 2025**



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

## Bildungscampus Willi Resetarits, Wien

Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

### DATENBLATT

Architektur: Kronaus Mitterer Architekten (Christian Kronaus, Peter Mitterer)  
 Mitarbeit Architektur: Peter Müller (PL), Bernadett Csenteri (PL Wbw), Ninoslav Ilic (PL Stv.), Nikola Tasev, Martin Belkovsky, Jakub Lech, Andreas Metz, Christina Sellner  
 Bauherrschaft: Stadt Wien, MA 56 - Wiener Schulen  
 Tragwerksplanung, Bauphysik: RWT Plus (Richard Woschitz)  
 Landschaftsarchitektur: EGKK Landschaftsarchitektur (Clemens Kolar, Martin Enzinger)  
 Brandschutz: Kunz – Die innovativen Brandschutzplaner  
 Fotografie: David Schreyer

GP-Management: Robert Haider  
 HVAC: Woschitz Group  
 Elektro: Tech.con GmbH

Maßnahme: Neubau  
 Funktion: Bildung

Wettbewerb: 08/2021 - 11/2021  
 Planung: 01/2022 - 08/2024  
 Ausführung: 03/2023 - 08/2024

Grundstücksfläche: 7.650 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 16.500 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 14.600 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 4.000 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 74.500 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Geothermie  
 PV-Anlage gesamte Dachfläche  
 Bauteilaktivierung  
 Begrünte Fassade

Heizwärmebedarf: 14,6 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

**Bildungscampus Willi Resetarits,  
Wien**

Endenergiebedarf: 41,9 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,3 kWh/m<sup>3</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie, Photovoltaik

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

Volksschule

Neue Mittelschule

Kindergarten

Musikschule

Jugendzentrum

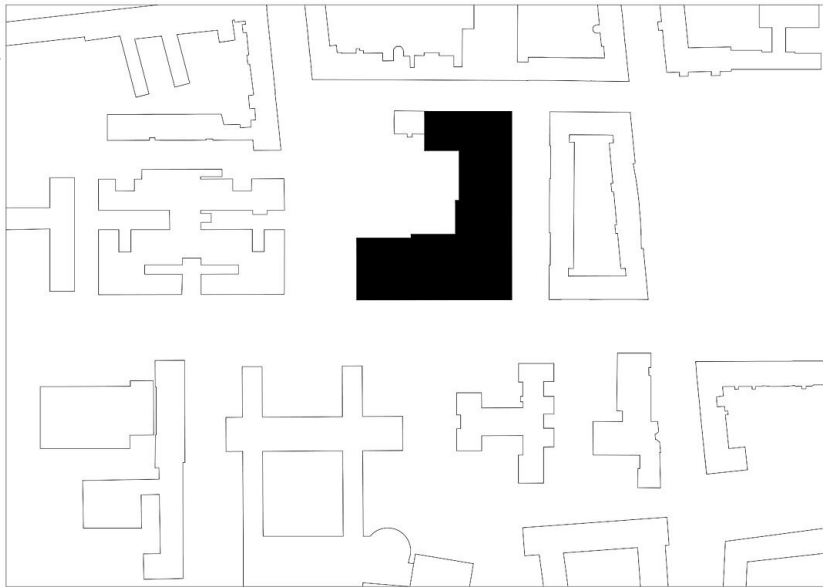
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Fa. Handler Bau GmbH.

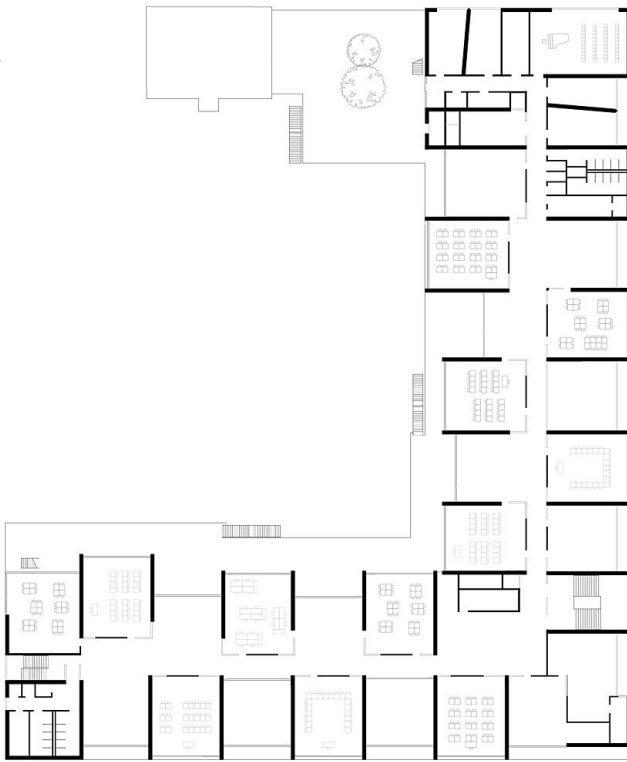


© David Schreyer

**Bildungscampus Willi Resetarits,  
Wien**



Lageplan



▶ Grundriss OG2



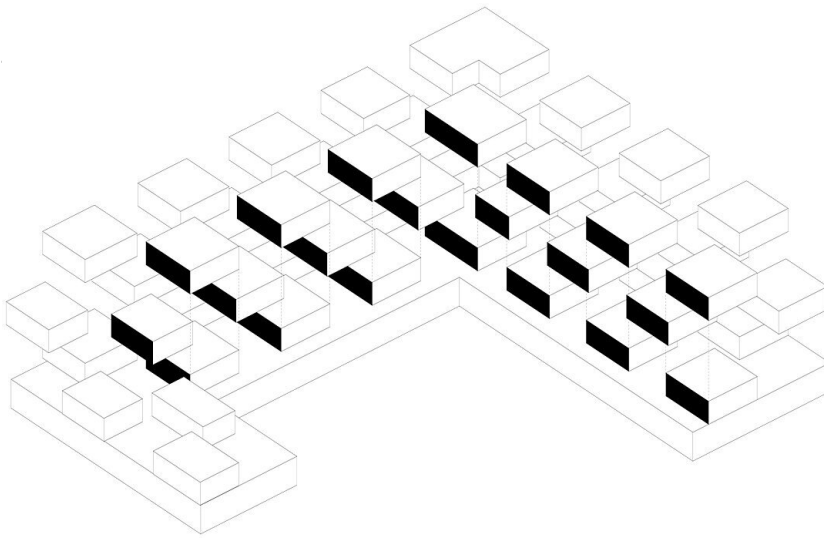
Schnitt



Ansicht



Bildungscampus Willi Resetarits,  
Wien  
Schema Fassade



Axonometrie Fassade